

## **Deutschland stellt auf rein digitale Signalübertragung um**

In diesem Jahr beenden viele Kabelnetzbetreiber die Übertragung analoger Signale in den Kabelnetzen. Bei PŸUR und den Signal-Vorlieferanten werden die Umstellungen zwischen Spätsommer 2018 und Frühjahr 2019 stattfinden. Die Bundesländer Sachsen, Bayern und Bremen sind Vorreiter, da es hier eine gesetzliche Verpflichtung zur Umstellung bis Ende des Jahres 2018 gibt. Ab Spätsommer 2018 wird somit das analoge TV- und Radioprogramm auf die hochwertige Digitalübertragung umgeschaltet.

Im Frühjahr 2019 wird die Volldigitalisierung in allen weiteren Bundesländern final abgeschlossen sein.

Wichtig ist zunächst einmal: Es geht kein TV-Programm verloren. Alle Programme, die analog abgeschaltet werden, können weiterhin digital und sogar in besserer Bild- und Tonqualität ohne Zusatzkosten über das Kabelnetz empfangen werden.

Mit dem Umstieg auf die rein digitale Verbreitung von Fernsehen und Radio werden zudem große Kapazitäten im Kabelnetz frei. Um diese bestmöglich nutzen zu können, werden die digitalen Sender und Internetfrequenzen umbelegt. Somit stehen den Mietern in Zukunft noch höhere Bandbreiten und noch mehr TV-Angebote in brillanter HD-Qualität in den Netzen zur Verfügung.

### **Schauen Sie noch analog Fernsehen oder hören analog Radio?**

Wer noch einen Röhrenfernseher oder einen Flachbildschirm der ersten Generation besitzt, sieht meist noch analog fern. Mit einem digitalen Kabelreceiver, der im Fachhandel erworben werden kann, lassen sich solche Geräte weiterhin verwenden. Wer beim UKW-Radioempfang bisher nicht auf die Antenne sondern auf den Kabelanschluss gesetzt hat, erhält mit einem digitalen Kabelradio-Receiver eine moderne Alternative für rauschfreien Hörgenuss. Die Einrichtung solcher Receiver ist in wenigen Minuten und ohne technische Vorkenntnisse erledigt.

### **Schauen oder hören Sie bereits digital?**

Wer bereits mehr als 32 TV-Programme und Kanäle mit „HD“- Logo empfängt, ist für die Umstellung bereits gut gerüstet. Hier ist lediglich ein Sendersuchlauf notwendig. Radiohörer, die beim UKW-Empfang auf die Antenne oder ein DAB+ Digitalradio vertrauen, sind von der Digitalumstellung nicht betroffen.

### **Alle Mieter werden auf dem Laufenden gehalten!**

Alle Kunden werden von PŸUR mit einer umfassenden Informationskampagne rechtzeitig vor der lokalen Umstellung über die notwendigen Schritte informiert, damit ein möglichst reibungsloser TV-Empfang sichergestellt wird. Über Briefe, eine spezielle Webseite, lokale Presseinformationen, aber auch mit Hinweisen im Videotext-Angebot sowie Hausaushängen wird dafür gesorgt, dass alle Haushalte bestmöglich informiert und vorbereitet in die Umstellungsphase starten können. Zudem werden die Produktberater, Fachhandelspartner und Shop-Mitarbeiter den Kunden mit Rat und Tat zur Seite stehen. Alle PŸUR Kunden können auch die Service-App "MeinPYUR" verwenden (verfügbar für Android und ab Juni 2018 für iOS).

Um weitere Informationen zur Digitalisierung zu bekommen, lohnt ein Blick auf die Webseite [www.digitaleskabel.de](http://www.digitaleskabel.de). Dort werden vorab alle Hintergründe zur Umstellung und Tipps zur Überprüfung, ob TV-Programme bereits digital oder noch analog empfangen werden, nachzulesen sein.